

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau hinterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

| | | |
|--------------------------|---------------------------------|-----------------|
| Datum der Antragstellung | Dienststelle / Stadt / Gemeinde | Eingangsstempel |
|--------------------------|---------------------------------|-----------------|

A. Persönliche Daten

| | Leistungen werden für folgendes Kind beantragt: | Erziehungsberechtigte/r |
|--|---|-------------------------|
| Name | | |
| Vorname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | | |
| Telefonnummer/ Erreichbarkeit : | | |
| E-Mail | | |

| | |
|---|--|
| Name der Schule/Einrichtung | |
| Anschrift der Schule/Einrichtung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | |

| | |
|-------------------------------|--|
| Es werden Leistungen nach dem | <input type="checkbox"/> Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Arbeitslosengeld II <input type="checkbox"/> Bundeskindergeldgesetz – Kinderzuschlag <input type="checkbox"/> Wohngeldgesetz und zeitgleich Kindergeld <input type="checkbox"/> Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Hilfe zum Lebensunterhalt Asylbewerberleistungsgesetz |
| | bezogen. Bitte fügen Sie entsprechende Kopien der <u>Bewilligungsbescheide</u> bei (außer SGB II). Sollten Sie Wohngeld erhalten, reichen Sie ebenfalls einen Nachweis über Kindergeld ein (Kontoauszug oder Bescheid der Familienkasse) |

B. Leistungen

| | |
|---|---|
| Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt: | |
| <input type="checkbox"/> | Teilnahme an einem eintägigen Ausflug oder einer mehrtägigen Klassenfahrt <i>(Bitte reichen Sie die von der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung ausgefüllte Anlage „Ausflug“ ein.)</i> |
| <input type="checkbox"/> | Schulbedarfspaket <i>(Ab dem 16. Lebensjahr ist jährlich zum Schuljahreswechsel eine <u>neue</u> Schulbescheinigung einzureichen.)</i> |
| <input type="checkbox"/> | Schülerfahrtkosten <i>(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)</i> |
| <input type="checkbox"/> | für eine ergänzende angemessene Lernförderung <i>(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)</i> |
| <input type="checkbox"/> | Teilnahme an der Mittagsverpflegung in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Tagespflege <i>(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter E, reichen Sie eine Anmeldung zur Mittagsverpflegung ein)</i> |
| <input type="checkbox"/> | Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.) – nur bis zum 18. Geburtstag <i>(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter F; legen Sie Nachweise über Zahlungen bei.)</i> |

C. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Für den/die Schüler/in entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ € monatlich. |
| <input type="checkbox"/> | Für den/die Schüler/in wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ € monatlich gewährt. Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid, Rechnung, Quittung, etc.). |

| | |
|--|-------------------------------|
| D. Ergänzende Angaben zur Lernförderung | |
| Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35 a Achtes Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII). | <input type="checkbox"/> ja |
| | <input type="checkbox"/> nein |

| | |
|--|--|
| E. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Einrichtung | |
| <input type="checkbox"/> Das Kind bzw. der/die Schüler/in nimmt regelmäßig an _____ Tagen pro Woche in der Schule/Einrichtung am gemeinschaftlichen Mittagessen teil. | |
| <input type="checkbox"/> Das Mittagessen wird pauschal abgerechnet (monatlich gleich hoher Betrag) →Reichen Sie hierfür eine Anmeldung zur Mittagsverpflegung des Essensanbieters ein. | |
| <input type="checkbox"/> Das Mittagessen wird spitz abgerechnet (nur gegessene Essen werden abgerechnet) | |

| | |
|--|---|
| F. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben | |
| Das Kind bzw. der/die Jugendliche/n nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an folgender Aktivität teil: | |
| Aktivität/Vereinsmitgliedschaft | Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins |
| Die Kosten hierfür betragen _____ € | <input type="checkbox"/> im Monat <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr |
| Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei. | |

Die Leistungen für Schülerbeförderung und Schulbedarfspaket sind auf folgendes Konto zu überweisen:

| Name, Vorname | Geldinstitut | IBAN |
|---------------|--------------|------|
| | | |

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen (§ 60 Abs. 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch - Erstes Buch – SGB I).
Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Es ist mir bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch - Betrug -) und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss. Ich bin verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen, die für die Leistung erheblich sind.
Hiermit erkläre ich mich mit dem Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Kreis Gütersloh und der Stelle, die mir Leistungen nach dem AsylbLG gewährt, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit schriftlich gegenüber dem Jobcenter Kreis Gütersloh mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Mir ist bewusst, dass ich in diesem Fall alle Unterlagen, welche den Bezug der o.g. Leistungen belegen, dem Jobcenter Kreis Gütersloh selbst vorlegen muss, und dass sich hierdurch die Bearbeitung meines Antrages verzögern kann.

Leistungen können für Schülerinnen und Schüler beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt F) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.
Es können mehrere Leistungen beansprucht werden. Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beansprucht werden.
Ein Anspruch auf ergänzende Lernförderung besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem ein Antrag gestellt wurde.

Sofern Leistungen für eine Klassenfahrt/einen Ausflug, eine angemessene ergänzende Lernförderung, für gemeinschaftliches Mittagessen oder zur Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben bewilligt werden, bin ich damit einverstanden, dass der Anbieter der Klassenfahrt/des Ausflugs, der Lernförderung, des Mittagessens oder der Aktivität zur Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben eine Mitteilung über die Bewilligung erhält, ebenso die Wohngeldkasse, die Familienkasse bzw. die zuständige Stelle für die Gewährung der Leistungen nach dem AsylbLG oder nach dem SGB XII.

Wichtige Hinweise zum Datenschutz
Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen erhoben.

| | | |
|------------|--------------------------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift Antragssteller/in | Unterschrift des gesetzlichen Vertreters der Leistungsberechtigten |
|------------|--------------------------------|---|